

LANDKREIS NIENBURG/WESER

PRESSEMITTEILUNG



Nienburg, 16. Mai 2022

Bundesfreiwilligendienst an Schulen

Bewerbungen sind noch kurzfristig möglich

Landkreis. Auch für das kommende Schuljahr ab dem 15. August bietet der Landkreis Nienburg Bundesfreiwilligendienst an Schulen an. An den Berufsbildenden Schulen (BBS) Nienburg und den Oberschulen in Hoya, Marklohe, Steimbke und Uchte sowie an der Integrierten Gesamtschule (IGS) Nienburg hat die Kreisverwaltung hierfür jeweils für zwölf Monate eine Stelle in Vollzeit eingerichtet.

An diesen Schulen sollen die Freiwilligen die Integration junger zugewanderter Menschen ins Schulleben voranbringen. Ganz konkret geht es dabei um eine individuelle Unterstützung und Hilfe zur Selbsthilfe im schulischen Kontext, um die Integration in den Unterricht, um Hilfe bei der Suche von Praktikumsplätzen und um Unterstützung beim Spracherwerb.

Sich für das Allgemeinwohl zu engagieren und dabei praktische Erfahrungen zu sammeln – das macht den Bundesfreiwilligendienst, kurz BFD, aus. „Der BFD hilft jungen Leuten damit bei der Berufsorientierung oder auch bei der Überbrückung eines Wartesemesters. Universitäten und Hochschulen können außerdem die Dienstzeit als Praktikum anrechnen“, erläutert Carmen Prummer, Leiterin der Koordinierungsstelle Migration und Teilhabe beim Landkreis.

Für ihren Einsatz an den sechs weiterführenden Schulen erhalten die „Bufdis“ neben einer Aufwandsentschädigung von 350 Euro plus 60 Euro Verpflegungspauschale auch

LANDKREIS NIENBURG/WESER

PRESSEMITTEILUNG



Krankenkassen- und Rentenversicherungsbeiträge durch den Landkreis und erwerben damit Rentenanwartschaften. Während des Bundesfreiwilligendienstes werden sie pädagogisch durch die Koordinierungsstelle Migration und Teilhabe begleitet. Neben dieser Anleitung finden regelmäßige Teambesprechungen und Einzelgespräche statt. Auch müssen im Rahmen des Einsatzes 25 Fortbildungstage von den Freiwilligen besucht werden.

Die betreffenden Schulen wurden in Kooperation mit dem Fachbereich Schulen und Kultur des Landkreises anhand der Kinder und Jugendlichen mit Zuwanderungsgeschichte im Vergleich zur Gesamtzahl der Schülerinnen und Schüler ausgewählt.

Bewerbungen für einen Bundesfreiwilligendienst an den genannten Schulen nimmt das Personalamt des Landkreises Nienburg unter bewerbungen@kreis-ni.de noch kurzfristig entgegen. Die Stellenausschreibung ist auf der Homepage des Landkreises zu finden. Nähere Informationen gibt es für Interessierte bei Carmen Prummer, Koordinierungsstelle Migration und Teilhabe beim Landkreis Nienburg, unter Telefon (0 50 12) 967-686.